



Weiterbildungstagung

**Mittwoch, 30. Oktober 2013, bzw. Donnerstag, 31. Oktober 2013,
jeweils 13.45 bis 17.30 Uhr, Kursaal Bern**

**„Landwirtschaftliches Bodenrecht - eine Standortbestimmung aus
Sicht des Praktikers nach 20 Jahren BGBB“**

**„Droit foncier rural - le point de vue du praticien après
20 ans de LDFR“**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen
Sehr geehrte Damen und Herren

Nicht nur Landnotarinnen und –notare, sondern durchaus auch Urkundspersonen in der Stadt haben in der Schweiz regelmässig mit Fragen des Landwirtschaftlichen Bodenrechts zu tun. Das heute wesentliche Teile des Landwirtschaftlichen Bodenrechts ausmachende, am 01. Januar 1994 in Kraft getretene Bundesgesetz über das Bäuerliche Bodenrecht (BGBB) feiert in Kürze sein zwanzigjähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass laden der **Verband bernischer Notare** und das **Institut für Notariatsrecht und Notarielle Praxis an der Universität Bern** zur Weiterbildungstagung 2013 zum Thema "Landwirtschaftliches Bodenrecht - eine Standortbestimmung aus Sicht des Praktikers nach 20 Jahren BGBB" ein.

An der Veranstaltung wird vorerst auf die öffentlichrechtlichen und die privatrechtlichen Aspekte des landwirtschaftlichen Bodenrechts eingegangen, wobei die für das Notariat relevanten praktischen Aspekte besonders beleuchtet werden. Weiter werden die Grundbuchpraxis und die Praxis zum landwirtschaftlichen Bodenrecht aus der Sicht der Bewilligungsbehörde behandelt.

1. Programm – Themen, Zeitplan, Tagungsleitung

Zeit	Themen / Programm
13.45	Eröffnung
14.00	Öffentlichrechtliche Aspekte des landwirtschaftlichen Bodenrechts (Dr. iur. Beat Stalder, Rechtsanwalt)
14.40	Privatrechtliche Aspekte des landwirtschaftlichen Bodenrechts, insbesondere aus der Sicht des Notars (Martin Bichsel, Notar und Rechtsanwalt)
15.20- 15.30	Diskussion mit den Referenten
15.30	Pause
16.15	Die Grundbuchpraxis zum landwirtschaftlichen Bodenrecht (Jürg Flück, Fürsprecher)
16.45	Die Praxis zum landwirtschaftlichen Bodenrecht aus der Sicht der Bewilligungsbehörde (Markus Grossenbacher)
17.15	Diskussion mit den Referenten
17.30	Schluss der Veranstaltung

Sprache, Übersetzung / Langue, Traduction

- Die Referate werden in deutscher Sprache gehalten und am Donnerstag, 31. Oktober 2013, simultan in die französische Sprache übersetzt.
- Les conférences seront données en allemand, avec traduction simultanée en français le jeudi, 31 octobre 2013.

Tagungsleitung

Prof. Dr. iur. Stephan Wolf, Fürsprecher und Notar, Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Ordinarius für Privatrecht sowie Notariatsrecht an der Universität Bern, Direktor des Zivilistischen Seminars sowie des Instituts für Notariatsrecht und Notarielle Praxis

2. Referenten

2.1. Öffentlichrechtliche Aspekte des landwirtschaftlichen Bodenrechts

Dr. iur. Beat Stalder, Rechtsanwalt, Wenger Plattner, Lehrbeauftragter für Raumplanungs-, Bau- und Enteignungsrecht an der Universität Bern

2.2. Privatrechtliche Aspekte des landwirtschaftlichen Bodenrechts, insbesondere aus der Sicht des Notars

Martin Bichsel, Notar und Rechtsanwalt, Fachanwalt SAV Erbrecht, Lehrbeauftragter für Notariatsrecht und Notarielle Praxis an der Universität Bern

2.3. Die Grundbuchpraxis zum landwirtschaftlichen Bodenrecht

Jürg Flück, Fürsprecher, Grundbuchverwalter in Thun

2.4. Die Praxis zum landwirtschaftlichen Bodenrecht aus der Sicht der Bewilligungsbehörde

Markus Grossenbacher, Regierungsstatthalter des Verwaltungskreises Emmental

3. Termin, Tagungsort

Mittwoch, 30. Oktober 2013, bzw. Donnerstag, 31. Oktober 2013, 13.45 bis 17.30 Uhr,

Kursaal Bern, Saal Szenario, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern (www.kursaal-bern.ch)

4. Unterlagen

Der Tagungsband und weitere Unterlagen (Teilnehmerliste) werden zu Beginn der Tagung abgegeben.

5. Tagungskosten

CHF 350.— Mitglieder des Verbandes bernischer Notare, des Bernischen Anwaltsverbandes, des Walliser Notarenverbandes und des Schweizerischen Notarenverbandes

CHF 140.— Notariatspraktikantinnen / Notariatspraktikanten

CHF 390.— Übrige Teilnehmende

Die Tagungskosten verstehen sich inkl. Tagungsband in deutscher Sprache und Pausenverpflegung sowie am Donnerstag, 31. Oktober 2013, inkl. der Simultanübersetzung (Deutsch/Französisch).

6. Anmeldung / Administratives

Die Organisation der Tagung erfolgt über das OK Weiterbildung.

Ansprechperson: Markus Schärer, Notar, Zeughausgasse 18, 3000 Bern 7 – 031 320 59 11 T – 031 320 59 12 F – weiterbildung@bernernotar.ch.

Die **Anmeldung** erfolgt mit beiliegendem Anmeldetalon **bis spätestens am Freitag, 18. Oktober 2013.**

Bitte geben Sie auf der Anmeldung an, an welchem Tag Sie in erster Priorität teilnehmen können und ob auch eine Teilnahme in zweiter Priorität am jeweils anderen Tag möglich wäre.

Der Talon ist mit Name, Vorname und Adresse der Teilnehmerin bzw. des Teilnehmers zu versehen (bitte verwenden Sie keine "unpersönlichen" Bürostempel). Teilnahmebestätigung und Rechnung für die Tagungskosten werden Ihnen nach Eingang Ihrer Anmeldung umgehend zugestellt. Bei Verhinderung werden keine Tagungskosten zurückerstattet, jedoch wird eine Stellvertretung zugelassen.

Bern, Juni 2013

VERBAND BERNISCHER NOTARE
Der Vorstand

Institut für Notariatsrecht und
Notarielle Praxis an der Universität Bern

Beilage
Anmeldetalon